



Planungsentwurf
zur Gestaltung des
Konversionsgeländes
„Spinelli Barracks“

Stand Februar 2014



Ziele der Bürgerinitiative:

- In Zukunft soll das Spinelli-Gelände **dauerhaft** der **Naherholung** dienen und **gute Wohn- und Umweltbedingungen** bieten.
- Hauptziel unseres Konzeptes ist es, dass ein **Grünzug** geschaffen wird, der den **Großteil** der Fläche des Militärgeländes umfasst.



Worum geht es uns:

Das Spinelli-Areal stellt laut der Stadtklimaanalyse 2010 innerhalb des Grünzugs Nordost eine **Barriere** und einen erheblichen **klimatischen Störfaktor** dar. **Oberste Priorität** hat für uns, dass dieser Störfaktor **beseitigt wird**,

- indem im **nördlichen und mittleren** Kasernenbereich sämtliche Militärgebäude abgerissen und die Bodenversiegelung beseitigt werden.
- Stattdessen soll zur Frischluftzufuhr **ein 600-1.000 Meter** breiter **Grünzug** mit ökologisch wertvollen Landschaftselementen und Naherholungsmöglichkeiten geschaffen werden.
- im **südlichen** Kasernenbereich soll ein "**Quartier fürs Leben**" errichtet werden: attraktives Wohnen, Leben und Arbeiten für junge und alte Menschen, inmitten einer Parklandschaft und frei von Kfz-Durchgangsverkehr.



Zur Verbesserung der Frischluftzufuhr muss der Grünzug **ausreichend breit sein:**

➔ **Klimagutachten Ökoplane vom 25. Oktober 2013, Seite 10, 11, 36 und 47:**

Ein Kaltluftvolumenstrom von **über 10.000 m³/s** ist laut VDI-Richtlinie 3787 Blatt 5 (2003) für kommunale Grünzüge erforderlich, damit die Kaltluft in die Zentren der Stadt- und Siedlungskörper einzudringen vermag.

Beim **offiziellen Planungsentwurf** wird der Zielwert nach der VDI-Richtlinie **nicht** (bei 9.740 m³/s), bei einer **Breite von 600 m** nur **knapp erreicht** (10.120 m³/s).

Klimaverschärfung: Noch mehr heiße Tage **ab 2025** durch die Erderwärmung!

Wir fordern eine **noch größere Breite als 600 m**, damit die Frischluftzufuhr nach Mannheim **nicht nur ein wenig**, sondern **gut** funktioniert!

Ökologische Landschaftselemente des Grünzuges:



Wildwiesen



Feuchtbiotope



Sanddünen



Wald
(naturbelassen)

Unsere Ideen zur Naherholung:

**frei
zugänglich**
für die
Öffentlichkeit !

- Kleineres Gewässer mit Biergarten und Erlebnisbühne
- Sportgelände
- Spielplätze für Jung und Alt
- „Piazza“ als Ort der Begegnung
- BMX- und Skaterhalle (neben Skaterpark)
- durchgängiges Netz von Rad- u. Spazierwegen

für Anwohner

- Obst- und Gemüsegelände



Im Süden von Spinelli ein „Quartier fürs Leben“:

➤ Weitgehender **Erhalt der Blöcke der alten Pionierkaserne**

Wünschenswerte Nutzungen:

- für die **Kunstszene**: Kleinkunst, Theater, Ateliers, eventuell Museum
- zum **Wohnen**
- für **Kinder**: Krippe, Hort, Kinderhaus
- für **Senioren**: Tageseinrichtung, Seniorentreff mit Werkstatt
- Mehrgenerationen-Begegnungsstätte
- **Geschäftshaus** mit Lebensmittelläden



➤ zusätzlich **ökologische Einzel (30x)- bzw. Doppelhaus (15x)-Siedlung** entlang einer verkehrsberuhigten Stichstraße ohne Durchgangsverkehr



Vorteile des „Quartiers fürs Leben“:

- **Bezahlbares Wohnen** durch die Nutzung **vorhandener** Kasernengebäude
- **Ökologisches Wohnen** durch die Errichtung von Energiesparhäusern
- **Gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr:**
Stadtbahnhaltestelle "Talstraße" (Linie 7) unmittelbar vor der Haustür!
- **Feudenheim profitiert** von den **Einrichtungen für Jung und Alt** sowie von einem **Geschäftshaus:**
 - Verbesserung der **Versorgungslage von Feudenheim Nordwest**
 - **Verkehrsberuhigung** durch Rückbau Wingertsbuckel zwischen Talstraße und Aubuckel (von vier- auf **zweispurig**)



...und was wir nicht wollen:

Durchgangsverkehr

- Abgas- und Lärmbelästigung
- Senkung der Naherholungsqualität

~~neue Randbebauung~~ im Norden und Westen des Spinelli-Geländes sowie **Erhalt der (U-)Hallen**

- Beeinträchtigung der Frischluftzufuhr
- Teureres Wohnen durch reine Neubebauung
- Altlastenrisiko

~~zentraler Betriebshof~~ im südöstlichen Spinelli-Bereich

- Senkung des Freizeitwertes
- Zunahme von Verkehr und Lärmbelästigung
- Senkung der Wohnqualität
- **Isolierung von Feudenheim**



Wichtiger Leitgedanke der Bürgerinitiative:

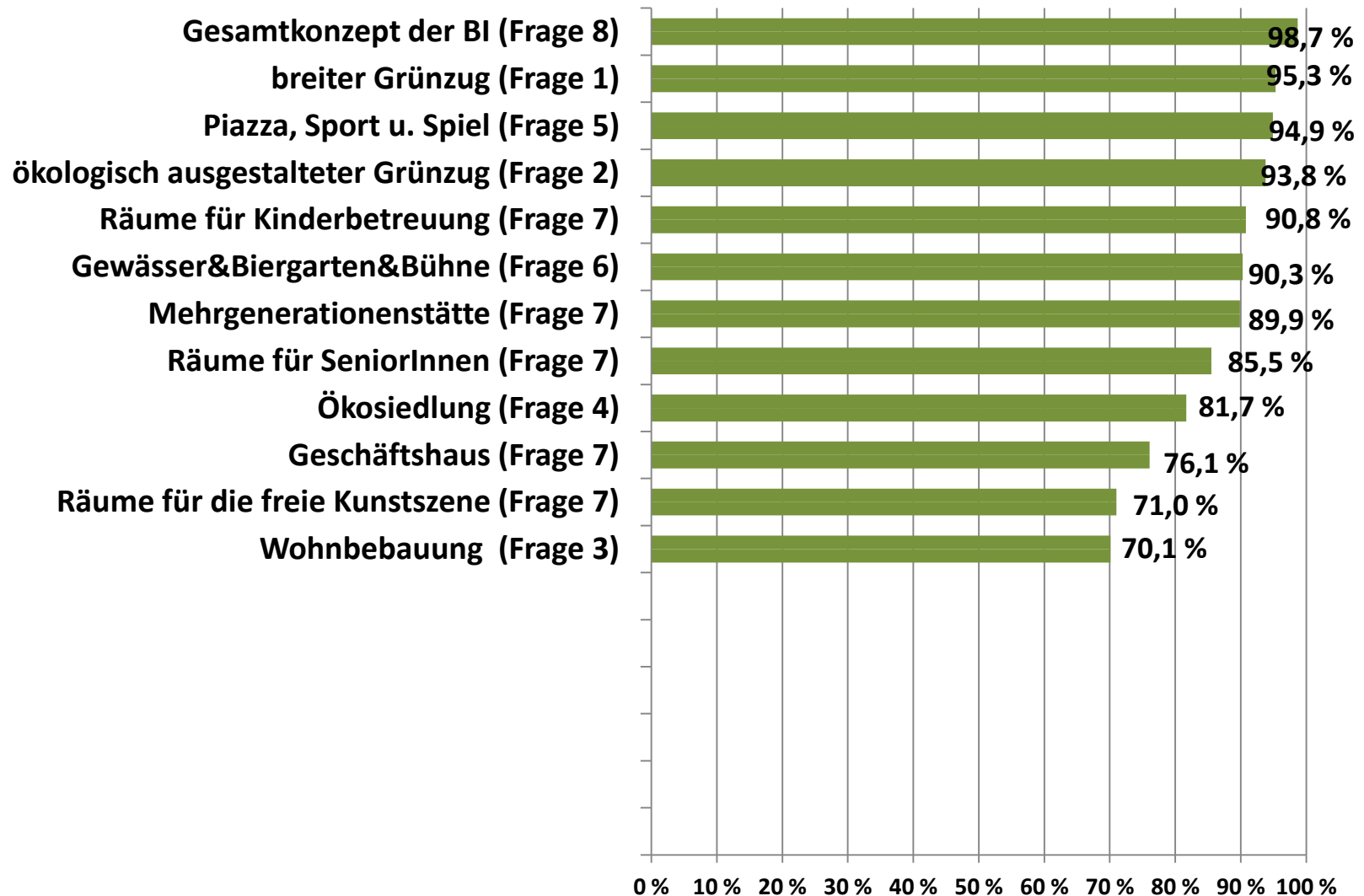
- Es sollen nicht nur überregionale und gesamtstädtische Belange, sondern auch die Interessen und Bedürfnisse der **örtlichen Bevölkerung** berücksichtigt werden.

Welche Vorstellungen hat die örtliche Bevölkerung?

- Seit 2011 Meinungsaustausch auf Infoständen der Bürgerinitiative in **Feudenheim** und **Käfertal/Rott**
- An drei Infoständen **Meinungsumfrage** zu unseren **konkreten Projektideen:**
- Im Durchschnitt werden sie zu **86,5%** mit **gut** bewertet!

kompletter Planungsentwurf und vollständige
Meinungsumfrage zum Ausdrucken und
herunterladen auf unserer Internetseite unter:
www.feudenheim-net.de/spinelli

Anteil Zustimmung (mit „gut“) in %





... und was will die Feudenheimer Bevölkerung nach den Erfahrungen der Bezirksbeiräte?

Zentraler Betriebshof? Ateliers? Museen?

Räume ... zum Wohnen? für Kinder? für Senioren? für alle Generationen?

Mehr Spiel- und Sportgelände? Mehr Grün vor der Haustür?

- die Ortserweiterung von Feudenheim durch Spinelli ist eine **historische Chance!**
- Bitte erfragen Sie die Meinung der Feudenheimer Bevölkerung, insbesondere der Anwohner!
- Vorschlag: **Bürgerversammlung**